



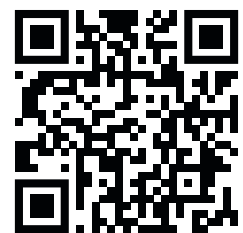
Calistair

Science for healthy air.

CALISTAIR C300 QUICK START GUIDE

Invented in France

Made in Germany



www.calistair-C300.com
Email: kontakt@calistair.com

SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Original-Betriebsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese gut auf.
- Unsachgemäße Verwendung kann das Gerät beschädigen und Körperverletzungen verursachen.
- Betreiben Sie das Gerät nur für den dafür vorgesehenen Zweck und unter den zulässigen Bedingungen.

1. PRODUKTÜBERSICHT

1.1. IHRE PERSÖNLICHE LUFT-DEKONTAMINATIONSANLAGE

Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem Calistair C300 haben Sie ein Hochleistungssystem erworben, welches die innovative Calistair Technology zur Zerstörung von Mikroorganismen, Gasen und flüchtigen organischen Verbindungen nutzt. Diese ist in der Lage, Ihre Raumluft von nahezu sämtlichen Luftschadstoffen zu reinigen und so einen beträchtlichen Beitrag zu Ihrem allgemeinen Wohlbefinden zu leisten.

1.2. FUNKTIONSWEISE

Der Calistair C300 ist eine Dekontaminationsanlage mit einer hochwirksamen Technologie zur Luft-Dekontamination.

An der Oberfläche der speziell beschichteten Reaktor-Wabenplatten im Inneren des Geräts wird durch die UVC-Strahlung der Leuchtmittel eine katalytische Reaktion angeregt. Diese Reaktion führt dazu, dass organische Verbindungen wie schädliche Gase, Bakterien, Viren, Pilzsporen und unangenehme Geruchsstoffe auf molekularer Ebene zersetzt und dadurch neutralisiert werden.

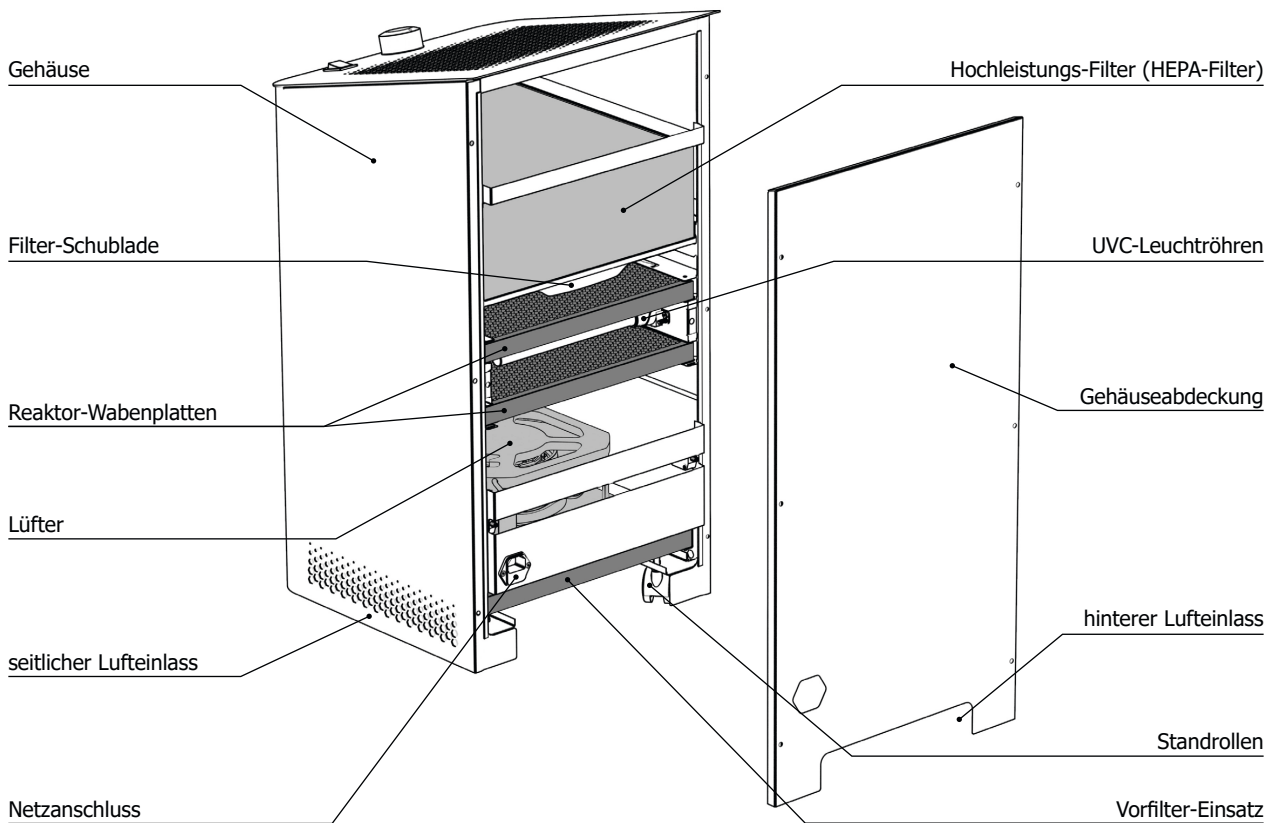
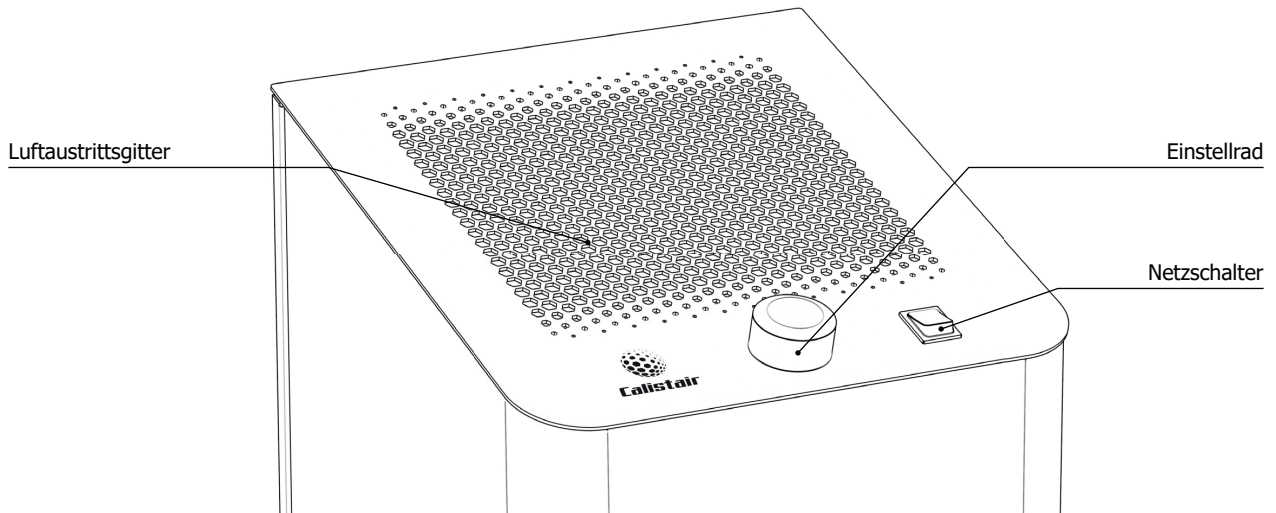
Diese Technologie gewährleistet eine sehr hohe Leistung auch bei Schadstoffen, bei denen herkömmliche Filter-Luftreiniger oder reine UV-Luftentkeimer versagen. Zum Beispiel dem Eliminieren von Formaldehyd aus der Atemluft, welches viele Möbelstücke oder Bodenbeläge mit der Zeit freisetzen.

Durch den Vorfilter an der Unterseite werden grobe Partikel aus der Luft gefiltert, wie z. B. Hausstaub, Flusen oder Haare. Dadurch bleibt das Gerät im Inneren weitestgehend frei von Grobstaub.

Mit dem Hochleistungsfilter kann die Raumluft zusätzlich von Feinstäuben, Allergenen und mineralischen Luftschadstoffen, wie z. B. Rußpartikeln, gereinigt werden.

Weitere Informationen zur Calistair-Technologie und Reinigungsleistung finden Sie unter www.calistair-C300.com

1.3. SYSTEMKOMPONENTEN



1.4. LUFTQUALITÄT IN INNENRÄUMEN

Luftqualität ist ein essenzieller Faktor für das allgemeine Wohlbefinden und kann einen großen Einfluss auf Gesundheit, Konzentrationsfähigkeit und Leistungsfähigkeit haben. Ein Luftreiniger kann erheblich zur Verbesserung der Luftqualität in Innenräumen beitragen, sollte jedoch nicht die einzige Maßnahme hierfür darstellen. Grundsätzlich empfiehlt sich zur Verbesserung der Luftqualität zusätzlich folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Achten Sie stets auf eine ausreichende Frischluftzufuhr, sodass genügend Sauerstoff (O₂) in der Atemluft ist und die Kohlendioxid-Konzentration (CO₂) nicht zu hoch wird, da dies zu Müdigkeit führen und die Konzentrationsfähigkeit beeinträchtigen kann.
- Achten Sie nach Möglichkeit auf eine Luftfeuchtigkeit, die im Bereich zwischen 40 % und 60 % liegt, da zu trockene Luft zu gereizten Schleimhäuten und Augen führen kann, was unter anderem die Anfälligkeit für Infektionen erhöht.
- Beseitigen oder reduzieren Sie mögliche Ursachen für Luftverschmutzung oder Schadstoffe so gut wie möglich.
- Achten Sie darauf, dass die Maßnahmen zur Frischluftzufuhr und Luftaufbereitung der Raumgröße angemessen sind. Eventuell kann der Einsatz von mehreren Geräten erforderlich sein.

1.5. STANDORTWAHL

Beachten Sie bei der Auswahl eines geeigneten Standortes die folgenden Faktoren für ein optimales Ergebnis zur Verbesserung der Luftqualität:

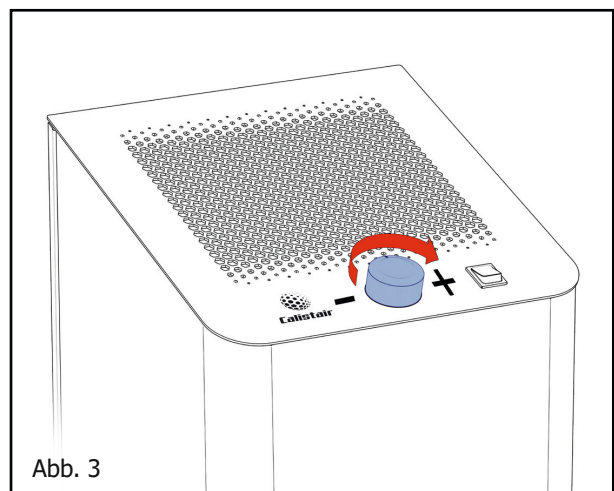
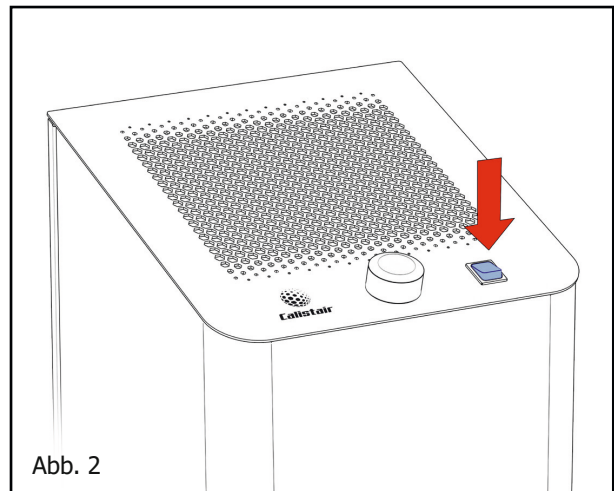
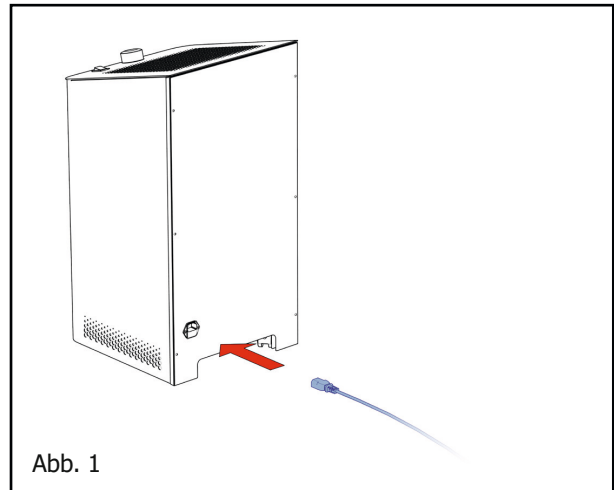
- Das Gerät sollte zu allen Seiten mindestens 20 cm Abstand zur Wand oder anderen Gegenständen haben, sodass der Lufteinlass nicht gestört wird.
- Das Gerät sollte nach oben mindestens 50 cm Freiraum haben, damit die Luft ungestört abgeblasen werden kann.
- Das System sollte auf einer stabilen, trockenen und ebenen Fläche so aufgestellt werden, dass weder das Gerät noch das Netzkabel eine Stolpergefahr darstellen.
- Das Bedienfeld und die Gehäuseabdeckung sollten einfach zugänglich sein.
- Die Luft sollte einigermaßen ungehindert im Raum zirkulieren können.

2. INBETRIEBNAHME

2.1. BENUTZUNG

Achten Sie vor der Inbetriebnahme darauf, dass das Gerät vollständig zusammengebaut und frei von Beschädigungen ist.

- A. Gerät an einem geeigneten Standort platzieren.
- B. Netzkabel am Gerät anschließen (Abb. 1).
- C. Netzstecker in eine geerdete Steckdose anschließen.
- D. Gerät einschalten (Abb 2).
- E. Luftstrom über Einstellrad auswählen (Abb. 3).



HINWEIS

Die Luftleistung des Geräts hängt unter anderem vom Sättigungsgrad der Filter ab und kann daher mit der Zeit abnehmen. Beachten Sie daher unbedingt die nötigen Wartungsintervalle.



Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter komplett aus, wenn Sie es nicht benötigen, da sonst die UVC-Leuchtröhren weiterleuchten, was deren Lebensdauer verringert.

3. WARTUNG

3.1. REINIGUNG DES GERÄTS

Reinigen Sie das Gerät nur im Bedarfsfall von außen. Beachten Sie bei der äußerlichen Reinigung folgende Hinweise:

- Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie nur ein trockenes oder minimal angefeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel, da dies die Oberflächen beschädigen kann.
- Achten Sie stets darauf, dass keinerlei Feuchtigkeit in das Gerät gelangt.

Durch den Vorfilter und die entkeimende Technik sollte im Normalfall im Inneren weder eine Reinigung noch eine Desinfektion erforderlich sein.

3.2. WARTUNGSINTERVALLE

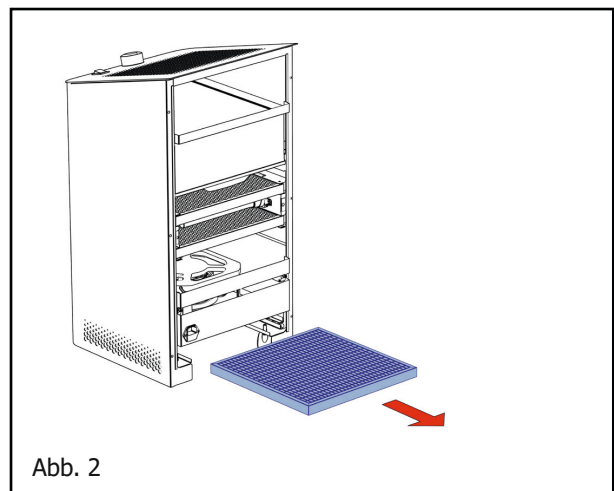
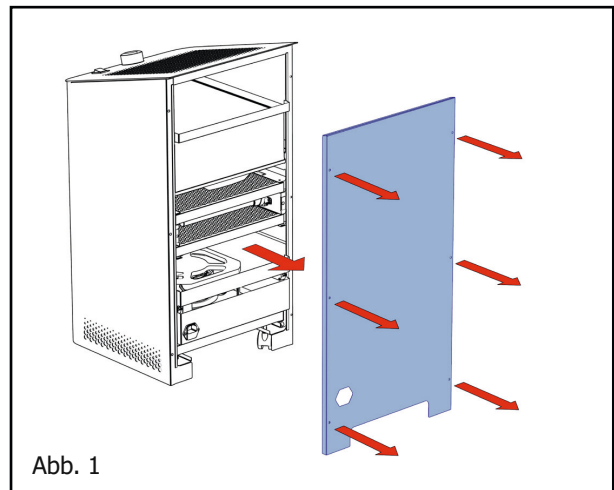
Um einen reibungsfreien Betrieb Ihres Geräts sicherzustellen, müssen bestimmte Verschleißteile in regelmäßigen Zeitabständen kontrolliert bzw. ausgetauscht werden:

- Je nach Umgebung muss beim Vorfilter in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden. Überprüfen Sie daher spätestens nach ca. 3 Monaten den Sättigungsgrad des Vorfilters und ersetzen Sie den Vorfilter, bevor dieser vollständig gesättigt ist. Wie schnell sich der Vorfilter sättigt hängt unter anderem von folgenden Faktoren ab:
 - Leistungstufe des Luftreinigers
 - Staubmenge in der Umgebung
 - Menge an Textilien oder Teppichen in der Umgebung
 - Anzahl an Personen und Tieren in einem Raum
 - Anzahl der Luftreiniger in einem Raum
- Bei täglicher Nutzung des Geräts muss der Hochleistungs-Filter (HEPA-Filter) nach ca. einem Jahr spätestens ausgetauscht werden. Ersetzen Sie den Hochleistungsfilter bevor dieser vollständig gesättigt ist.
- UVC-Leuchtröhren unterliegen einer natürlichen Alterung. Bei täglicher Nutzung müssen diese nach spätestens einem Jahr ausgewechselt werden, da sonst die keimtötende Wirkung nicht mehr sichergestellt ist, auch wenn die UVC-Leuchtröhren noch sichtbar leuchten.
- Bei allen Wartungsarbeiten empfiehlt sich das Tragen von Arbeitshandschuhen und einer Mund-Nasen-Bedeckung zum Selbstschutz.

3.3. VORFILTER WECHSELN

- A. Gerät abschalten.
- B. Netzstecker ziehen.
- C. Schrauben an der Gehäuseabdeckung mit geeignetem Werkzeug lösen.
- D. Gehäuseabdeckung abnehmen (Abb. 1).
- E. Vorfilter-Einsatz aus der Halterung an der Unterseite des Gehäuses herausziehen (Abb. 2).
- F. Neuen Vorfilter-Einsatz bis zum Anschlag in die Halterung einschieben.
- G. Gehäuseabdeckung aufsetzen.
- H. Dichtung auf korrekten Sitz prüfen.
- I. Schrauben anziehen.

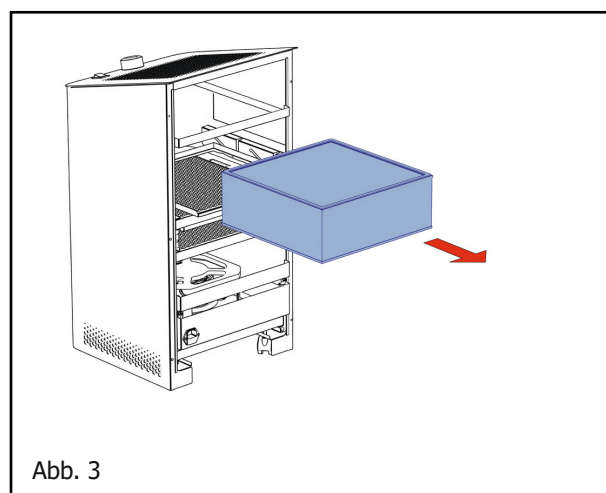
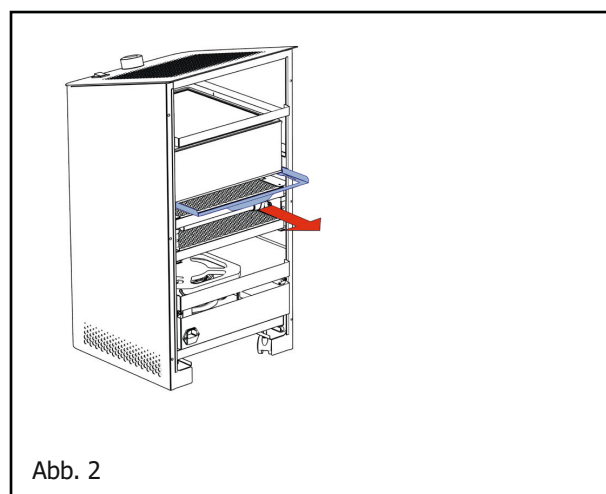
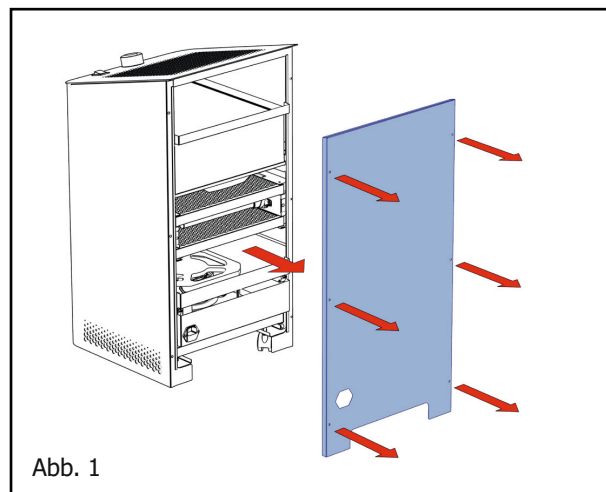
Gerät ist einsatzbereit.



3.4. HOCHLEISTUNGSFILTER WECHSELN

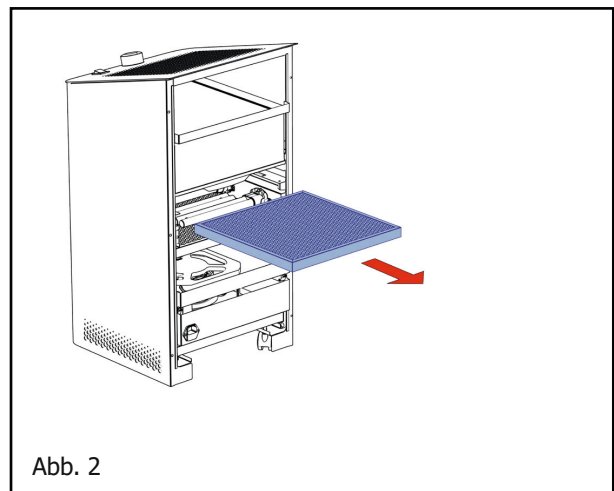
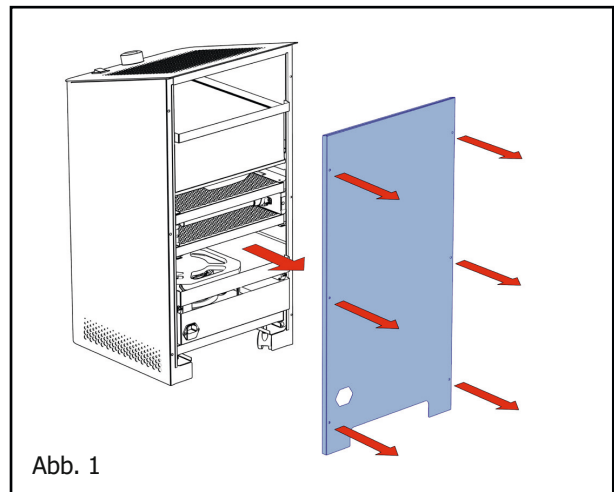
- A. Gerät abschalten.
- B. Netzstecker ziehen.
- C. Schrauben an der Gehäuseabdeckung mit geeignetem Werkzeug lösen.
- D. Gehäuseabdeckung abnehmen (Abb. 1).
- E. Filterschublade an der Metalllasche bis zum Anschlag nach vorn ziehen (Abb. 2).
- F. Filter entnehmen (Abb. 3).
- G. Gebrauchten Filter in einen Plastikbeutel legen und verschließen.
- H. Neuen Filter mit der Dichtung nach oben auf die Filterschublade legen und den Filter bis zum Anschlag in das Gehäuse einschieben.
- I. Filterschublade in das Gehäuse schieben, bis sie an beiden Seiten hörbar einrastet.
- J. Gehäuseabdeckung aufsetzen.
- K. Dichtung auf korrekten Sitz prüfen.
- L. Schrauben anziehen.

Gerät ist einsatzbereit.



3.5. UVC-LEUCHTRÖHREN WECHSELN

- A. Gerät abschalten.
- B. Netzstecker ziehen.
- C. Gerät mindestens 30 Minuten abkühlen lassen.
- D. Schrauben an der Gehäuseabdeckung mit geeignetem Werkzeug lösen.
- E. Gehäuseabdeckung abnehmen (Abb. 1).
- F. Obere Reaktor-Wabenplatte vorsichtig aus der Halterung ziehen (Abb. 2).



- G. UVC-Leuchtröhre mit einer Hand festhalten.
- H. Mit der anderen Hand die rote Taste an der Lampenfassung komplett durchdrücken, bis die UVC-Leuchtröhre sich leicht nach oben herausnehmen lässt.
- I. Alle UVC-Leuchtröhren auf diese Weise herausnehmen (Abb. 3).
- J. Neue UVC-Leuchtröhren mit den Kontaktpins von oben in die Lampenfassungen drücken, bis diese hörbar einrasten (Abb. 4).
- K. Obere Reaktor-Wabenplatte vorsichtig bis zum Anschlag in die Halterung einschieben.
- L. Gehäuseabdeckung aufsetzen.
- M. Schrauben anziehen.

Gerät ist einsatzbereit.

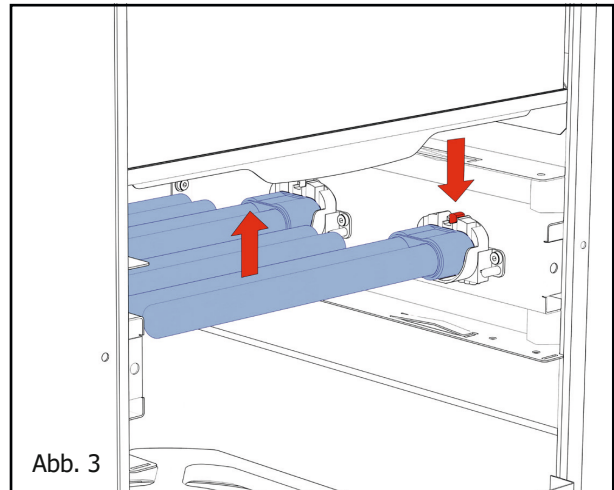


Abb. 3

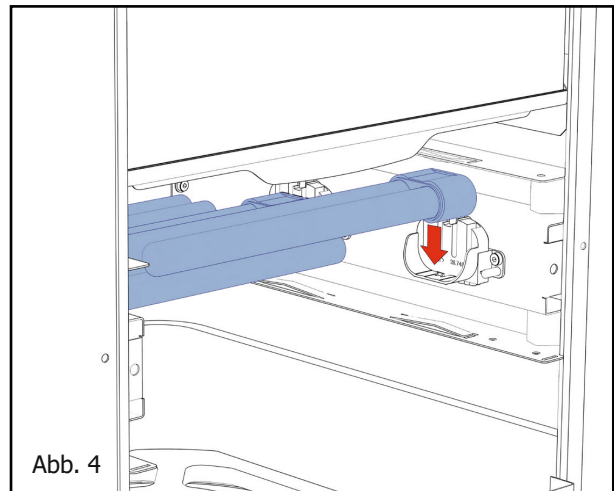


Abb. 4



Calistair

Science for healthy air.